

**STENGE, STROH UND GOLD****Kanuslalomakteure fischten Edelmetall aus internationalen Gewässern**

Medaillen geschmückt von internationalen Wettkämpfen zurück: Stefan und Erik Pfannmöller, Marcus Mehnert, Marcus Becker und Stefan Henze (v. re.) vom Böllberger SV.

Foto: S. Richter

Halle (sr). Drei goldene, zwei silberne, eine bronzene Medaille und zwei vierte Plätze, damit haben die Kanuslalomakteure des Böllberger SV bei den diesjährigen Europa- und Weltmeisterschaften einmal mehr bewiesen, dass Halle ein Wörtchen mitzureden hat in der Welt. Am Montag wurden die erfolgreichen Sportler in ihrem Verein begrüßt und erhielten natürlich von allen Seiten viele Glückwünsche. „Vor zehn Jahren“, so Vereinsvorsitzender Uwe Pfannmöller, „haben sie als Kinder bei uns begonnen und wir sind stolz auf das Erreichte.“ Auch wenn die Besten heute nicht mehr an der Saale trainieren (nur in Augsburg gibt es eine Trainingsstätte, die internationalen Standards entspricht), kehren sie doch immer wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurück und bleiben dem Böllberger SV treu. Und der hat inzwischen auch eine gute „zweite Reihe“ aufgebaut. Aus den zwei Übungsleitern vor zehn Jahren sind inzwischen fünf geworden, die ehrenamtlich arbeiten und die C1-Jugendlichen z. B. zum deutschen Schülermeister führten und immer wieder die Landesmeistertitel holen. Da hörte man auch genau auf das Versprechen von Halles Beigeordneten Eberhard Doege, dass der hallesche Wildwasserkanal kurz vor seiner Genehmigung steht. Denn dann können auch die „Großen“ weiter auf der Saale trainieren.